



AUFBRUCH FAHRRAD

INFOS UND TIPPS RUND UMS SAMMELN VON UNTERSCHRIFTEN

SO EINFACH WIE RADFAHREN :-)

Die Unterschriften von Unterstützer*innen in ganz NRW sind das Herzstück unserer Volksinitiative: 66.000 gültige Unterschriften benötigen wir mindestens. **Danke, dass Du mithilfst, diese zu sammeln!**

WER KANN SAMMELN?

- Jede und jeder kann sammeln. Es braucht keine offizielle Registrierung als Sammler*in.

WER DARF UNTERSCHREIBEN?

- Gültig sind alle Unterschriften von Menschen, die zur Landtagswahl wählen dürfen. Das sind alle ab 18 Jahren, die ihren Hauptwohnsitz in Nordrhein-Westfalen und die deutsche Staatsangehörigkeit haben.

BRAUCHE ICH DEN OFFIZIELLEN UNTERSCHRIFTENBOGEN?

- Ja. Es gibt nur diesen einen Unterschriftenbogen, der vom Ministerium abgesegnet ist. Es ist nicht möglich, online zu unterschreiben. Es gibt keinen anderen Bogen mit mehr Zeilen. Der Unterschriftenbogen kann nicht mehr verändert werden.

WO BEKOMME ICH DEN UNTERSCHRIFTENBOGEN?

- Aus dem Internet laden und ausdrucken: **www.aufbruch-fahrrad.de**. Druck den Unterschriftenbogen bitte einseitig auf DIN A4-Papier aus. Nicht verkleinern oder vergrößern.
- Von einer Sammelstelle in Deiner Nähe. Auf **www.aufbruch-fahrrad.de** findest Du die Liste aller Sammelstellen.

WIE WIRD DER UNTERSCHRIFTENBOGEN AUSGEFÜLLT?

- Deutlich von Hand - nicht mit der Schreibmaschine oder dem Computer - ausfüllen.
- Vollständig ausfüllen, bitte keine Abkürzungen benutzen, Adresse vollständig ausschreiben. Deine Adresse auch eintragen, wenn sie mit der Adresse in der Zeile darüber identisch ist (keine "Gänsefüßchen"). Vor- und Zuname genügen. Zweite Vornamen sind nicht erforderlich, auch nicht, falls die im Personalausweis stehen.
- Feld „Bemerkungen“ frei lassen. Dort notiert die Gemeinde, dass die Unterschrift gültig ist.
- Achte darauf, dass nur Unterschriften einer Stadt oder Gemeinde auf einem Unterschriftenbogen sind. Wenn Menschen aus unterschiedlichen Städten unterschreiben möchten, gib ihnen einen



AUFBRUCH FAHRRAD

neuen Unterschriftenbogen für die jeweilige Stadt. Das ist wichtig, da wir vom RADKOMM-Team jede Unterschrift dem zuständigen Einwohnermeldeamt zur Prüfung vorlegen müssen.

Die Unterschriftenbögen werden nicht ungültig, wenn Unterschriften aus verschiedenen Städte darauf sind. Es ist nur VIEL mehr Arbeit und kostet mehr Porto, die Unterschriftenbögen mehrfach an verschiedene Meldeämter zu schicken.

- Sollte sich jemand verschreiben: Einfach die fehlerhafte Zeile durchstreichen und eine neue Zeile ausfüllen.
- Bitte keine Notizen, Bemerkungen, Städtenamen auf den Unterschriftenbogen schreiben. Die Rückseite muss frei bleiben.

MÜSSEN ALLE 5 ZEILEN MIT UNTERSCHRIFTEN AUSGEFÜLLT SEIN?

- Nein. Eine Unterschrift pro Bogen genügt. Der Unterschriftenbogen ist auch dann gültig, wenn nicht alle fünf Zeilen ausgefüllt sind. Wenn mehrere Menschen auf einem Unterschriftenbogen unterschreiben, achte darauf, dass alle Unterschriften aus der gleichen Stadt oder Gemeinde stammen.

WOHIN GEBE ICH DIE AUSGEFÜLLTEN UNTERSCHRIFTENBÖGEN?

- Am besten schickst Du die ausgefüllten Unterschriftenbögen direkt an das RADKOMM-Team, das die Koordination mit den Meldeämtern für Aufbruch Fahrrad macht. Die Postanschrift lautet: Aufbruch Fahrrad, Postfach 60 06 11, 50686 Köln.
- Du kannst den Unterschriftenbogen an einer Sammelstelle abgeben. Eine Liste aller Sammelstellen findest Du auf der Website www.aufbruch-fahrrad.de. Viele ADFC- oder VCD-Geschäftsstellen nehmen die Bögen ebenfalls an.
- Bitte schick die gesammelten Unterschriftenbögen jeden Monat an uns. Dann können wir die Unterschriftenbögen kontinuierlich an die Meldeämter weiterleiten.

SCHICKEN DIE SAMMLER*INNEN DIE UNTERSCHRIFTENBÖGEN DEN MELDEÄMTERN?

- **Nein.** Wir vom RADKOMM-Team kümmern uns um die Koordination mit den Meldeämtern. Bitte schicke die Bögen etwa einmal im Monat an uns.

BIS WANN GIBT MAN DIE UNTERSCHRIFTENBÖGEN AB?

- Genau in einem Jahr, am 16. Juni 2019, endet die Volksinitiative Aufbruch Fahrrad. Es ist wichtig, die Unterschriftenbögen regelmäßig an uns zu senden. Am besten einmal im Monat. Sonst gibt es einen Stau bei den Meldeämtern, die die Unterschriften dann nicht rechtzeitig prüfen können.



AUFBRUCH FAHRRAD

WANN WIRD GESAMMELT?

- Immer! Jedes Mal, wenn Du Lust und Zeit zum Sammeln hast. Oder bei einer größeren Veranstaltung, an der Du teilnimmst. Am besten, Du hast immer ein paar Unterschriftenbögen und Postkarten in Deiner Tasche dabei. Du kannst den Unterschriftenbogen auf unserer Website herunterladen, kopieren und losziehen.

WO KANN ICH SAMMELN? ÜBERALL!

- Im **persönlichen Umfeld**: In der Familie, bei Freund*innen, im Verein, auf der Arbeit.
- In **Geschäften, Ladenlokalen** und Geschäftsstellen: Bitte die Inhaber*innen, Unterschriftenbögen auszulegen und biete an, sie später wieder abzuholen.
- Bei **Veranstaltungen**: Auf Stadtfesten, Straßenfesten und Gemeindefesten, auf Konzerten, im Theater, bei Fahrradtouren oder beim Fußball schauen.
- In **Fußgängerzonen**, auf dem Markt, vorm Kino, oder auch an Bahnhöfen oder Einkaufszentren. Mit Infostand das Ordnungsamt nach einer Genehmigung fragen, ohne Stand brauchst Du keine Genehmigung.

NÜTZLICHE TIPPS

- Wähle einen Ort, an dem Du Dich mit dem Thema Fahrrad **wohl fühlst**.
- Achte darauf, dass genügend Leute dort sind, so dass es sich lohnt, dort zu sammeln: Sehr gut ist ein Platz, an dem sich Leute aufhalten und Zeit haben: Die Schlange vorm Eiscafé oder an der Straßenbahnhaltestelle.
- Nutze **Plakate, Aufkleber, T-Shirts, Mützen** mit Aufbruch Fahrrad-Logo als Blickfang. Mehr zu T-Shirts und Mützen siehe unten (Werbematerial)
- Sprich die Menschen aktiv an: "Hier können Sie die Volksinitiative Aufbruch Fahrrad unterstützen!"
- Biete den Unterzeichner*innen an, dass sie leere Unterschriftenbögen für Freund*innen und Familie mitnehmen und selbst an uns zurückschicken.

KANN MAN GEMEINSAM SAMMELN?

- Wenn Du Dich mit einer Ortsgruppe verbinden möchtest, machst Du das am besten über "Slack" (<https://slack.com/>). Das ist ein Kommunikationstool für Teams, auf das wir Dich gerne einladen. Dazu schreibe uns eine E-Mail an kontakt@radkomm.de. Dort suchst Du in den Channels nach der Ortsgruppe in Deiner Nähe oder machst eine neue Gruppe für Deine Stadt oder Stadtbezirk (z.B. Ort_Düsseldorf) auf. Dann könnt Ihr euch koordinieren und gemeinsam sammeln gehen.



AUFBRUCH FAHRRAD

WIE MACHEN WIR AKTIONEN BEKANNT?

- Falls Du z.B. in Deiner Ortsgruppe Aktionen planst, schicke das an uns, dann können wir das in unserem Newsletter oder auf Facebook bekannt machen!

WO UND WIE BEKOMMT MAN WERBEMATERIAL?

- Es gibt Postkarten, Plakate, Aufkleber, die Du Dir selbst ausdrucken kannst bzw. in einer Druckerei bestellen kannst. Alle Druckdateien findest Du auf der Website www.aufbruch-fahrrad.de unter Download. Wenn Du in Köln bist, kommt in der RADKOMM-Zentrale in Köln-Ehrenfeld vorbei und hole Material ab (bitte vorher bei uns melden kontakt@radkomm.de)
- Es gibt Mützen und T-Shirts, die Du jeweils in einer 25er-Auflage bei uns gegen eine Spende von 375 Euro ordern kannst. (Die Mützen und T-Shirts sind nachhaltig und fair produziert und werden im Siebdruck-Verfahren bedruckt. Wir geben die Mützen und T-Shirts zum Selbstkostenpreis weiter.) Es gibt nur eine Standardsortierung verschiedener Größen mit den T-Shirts und eine Einheitsgröße bei den Mützen. Ein Umtausch ist nicht möglich.
- **Tipp:** Wenn Du (noch) kein T-Shirt oder Mütze hast, kleb Dir einen Aufkleber auf die Kleidung - und schon bist Du gebranded.

BEI WEITEREN FRAGEN:

Schreib uns, dem RADKOMM-Team, eine Mail an kontakt@aufbruch-fahrrad.de.

Vielen Dank nochmal für Deine Unterstützung! Gemeinsam schaffen wir die die Mobilitätswende!